

Sehr geehrte Angehörige des Instituts für Sinologie,

zuerst einmal vielen Dank für das positive Feedback, welches ich für den Newsletter erhalten habe. Ich hoffe, dass dieser nun regelmäßig erscheinen und uns den chinesischsprachigen Film weiter präsent halten wird, ist er doch mit das kreativste und ausdrucksstärkste Medium der letzten Jahrzehnte aus dem chinesischen Kulturkreis. Nicht zu vergessen dabei ist die enorme Außenwirkung und internationale Reputation, die chinesischsprachige Filme immer wieder erhalten haben. Hierzu gehören auch regelmäßige Festivalteilnahmen, nicht zuletzt bei der Berlinale, wo in diesem Jahr ein chinesischer Film ins Rennen ging: 一步之遥 (engl. Titel: Gone with the Bullets) von Jiang Wen 姜文, seines Zeichens Schauspieler und Regisseur, der mit „Let the bullets fly“ einen im Englischen ähnlich klingenden Streifen herausbrachte. Was bei uns als exotischer Geheimtipp durchgeht, hatte in China einen recht guten Erfolg über die Weihnachten und Neujahr: das Box Office-Ergebnis von über 75 Millionen Euro allein in den ersten drei Wochen konnte sich sehen lassen. Wer sich für derlei Zahlenspielerereien interessiert, dem sei zu der Seite www.cbooo.cn geraten, die diese Statistiken über das VR-Kino führt. Auf diese Zahlen werde ich auch wieder zurückgreifen, um ausgewählt über aktuelle Filme in China zu berichten. Die erfolgreichsten Filme aller Zeiten in Taiwan finden sich hier:

<http://zh.wikipedia.org/wiki/%E5%8F%B0%E7%81%A3%E9%9B%BB%E5%BD%B1%E7%A5%A8%E6%88%BF>.

Wer sich mal mit dem chinesischen Kino beschäftigt hat, weiß natürlich, dass diese Zahlen bei weitem nicht die tatsächliche Menge der Zuschauer widerspiegeln. Zahllose Raubkopien in häufig guter Qualität, die sich an jeder Ecke erwerben lassen und sehr preiswert sind sowie eine Vielzahl an Downloadmöglichkeiten ohne die vielen Prozesse, die in Deutschland mittlerweile wegen Urheberrechtsverletzungen geführt werden, lassen vermuten, dass es viel, viel mehr Zuschauer für einen Film gibt, als im Kino gezählt werden. Und so nimmt es auch nicht wunder, dass auch dieser sehr aktuelle Film komplett auf Youtube zu finden ist. Wer sich erst die eher durchwachsene Kritik und den Trailer geben möchte, kann dies hier tun:

<http://www.filmstarts.de/kritiken/225239/kritik.html>.

Da in diesem Monat keine Filme neu erworben wurden, schließe ich mit den Fernsehbeiträgen mit Ostasien-Bezug (außer Japan), wobei wie immer nur die aufgeführt sind, die wir noch nicht haben aufnehmen lassen.

Sonntag	15.03.	2:40	4:43	ARD	Tai-Pan (Spielfilm)	1 von 1
Freitag	20.03.	16:20	17:05	arte	China - Die Himmelsstürmer von Weifang	1 von 1
Sonntag	22.03.	18:00	18:45	arte	Terra X: Gefangen in Peking - Aufstand der Boxer	1 von 1
Dienstag	24.03.	22:00	22:30	WDR	Zwei Brüder, zwei Räder - Von Berlin nach Shanghai	1 von 2
Samstag	28.03.	15:00	15:45	ZDFinfo	China - Geschichte einer Großmacht	1 von 3
Samstag	28.03.	15:45	16:30	ZDFinfo	China - Geschichte einer Großmacht	2 von 3
Samstag	28.03.	16:30	17:15	ZDFinfo	China - Geschichte einer Großmacht	3 von 3
Dienstag	31.03.	22:00	22:30	WDR	Zwei Brüder, zwei Räder - Von Berlin nach Shanghai	2 von 2

Einen guten Start in den Frühling wünscht

Oliver Schulz
-Film-Hiwi-